

## In dieser Ausgabe:

- Großes Vokabular-Update
- PRD-Webshop
- Neue Funktionen für die NovaChats
- Smart Tablet Mount

- Multi-Media-Steuerung mittels Cockpit
- Die „PRD-Wörter des Monats“
- Neues Fortbildungsangebot: Webinare
- Neu: Mini Lib Switch & Big Lib Switch
- Babypause: Katrin Möhlecke

- Themenabend „UK und Inklusion“
- Fachförderraum für mehrfachb. Kinder
- Vielseitiges Tool: Vokabularmanagement
- UK in Rumänien
- Seminare & Termine

## Quasselkiste & Wortstrategie:

### Großes Update unserer Vokabulare

JB. Zum 20. Jahrestag der 1993 erschienenen *Deutschen Wortstrategie* stellen sich unsere Anwendungsprogramme im neuen Look und mit erweitertem Umfang dar!

Nachdem die Vokabulare in den letzten 10 Jahren vor allem „in die Breite“ wuchsen (nach der *Deutschen Wortstrategie* erschienen die *Quasselkiste 32*, die *Quasselkiste 45*, die *Wortstrategie 84* und zuletzt die *Quasselkiste 60*), haben wir die gängigsten Anwendungsprogramme jetzt überarbeitet und um wichtige Wörter ergänzt.

#### Neue Ikonen

Schon auf den ersten Blick fallen die komplett erneuerten Deckblattikonen auf. Die Ikonen sind einheitlich im Stil und klar in der Darstellung.



#### Mehr Wörter

2007 erschien unser Ansatz des Zielvokabulars, ein ca. 400 Aussagen umfassender

## Computersteuerung ganz einfach:

### Cockpit

JB. An Benutzer von *EcoTalker*, *EcoPoint* und *Accent 1200* richtet sich das Modul *Cockpit*, das neben einer Umfeld- und Mediensteuerung eine schnelle und äußerst komfortable Steuerung der gängigsten Windows-Programme ermöglicht. Dabei ist es egal, ob sich die Programme auf der Kommunikationshilfe selber oder auf einem mit dem Talker verbundenen Computer befinden.

Das Cockpit-Modul ist für die *Quasselkiste 60* konzipiert, kann aber auch in der *Wortstrategie 84* oder *Wortstrategie 144* verwendet werden. Lesen Sie mehr auf Seite 2!

Grundwortschatz für flexible Kommunikation, den jede/r Schüler/in im Laufe der Schulzeit erlernen sollte. Für das Zielvokabular gibt es zahlreiche didaktische Materialien. Wörter, die im Zielvokabular, nicht aber im Anwendungsprogramm vorhanden waren, wurden ergänzt.

#### Alternative Darstellung

Das Erscheinungsbild der Oberfläche von *EcoTalker* und *Accent 1200* lässt sich in weiten Grenzen an den persönlichen Geschmack anpassen. Für unsere neuen MAPs haben wir auf diesen Talkern die klassische Darstellung durch eine „moderne“ abgelöst.

#### Computersteuerung mit „Cockpit“

In der neuen *Quasselkiste 60* ist zudem ein umfangreiches Mediensteuerungsmodul enthalten (siehe Artikel Seite 2-3). Surfen im Internet, E-Mail schreiben und Facebook-Nutzung waren noch nie so einfach!

#### Kostenlos via Update erhältlich

Um die neuen Vokabulare nutzen zu können, führen Sie ein Update Ihres Talkers durch und laden Sie die aktuelle Emulation von unserer Homepage herunter. Die entsprechenden Dateien nebst Anleitung finden Sie im Bereich *Service* unter *Talker-Software-Updates* bzw. *Talker-Emulationen*.

Wollen Sie Ihr eigenes Vokabular und /oder die Anzeigeeoptionen Ihres Talkers entsprechend anpassen, hilft Ihre zuständige PRD-Beraterin / Ihr zuständiger PRD-Berater gern weiter. □

## Die Gewinner sind ermittelt

JB. Wie in *MINFO 2-2012* vermerkt, erscheint *MINFO* seit diesem Jahr nur noch in elektronischer Form. Viele Leserinnen und Leser haben bereits ihr kostenloses Abo auf elektronischen Versand geändert. Unter allen vom 01.07. bis bis 31.12.2012 registrierten E-Mail-Adressen haben wir fünf PRD-Einkaufsgutscheine im Wert von jeweils 100 € verlost. Die Gewinner wurden jetzt per E-Mail benachrichtigt. Wir gratulieren! □

## Neu: PRD-Webshop

JB. Neben den klassischen Wegen des Bestellens per Brief, Fax, Telefon oder Mail bietet PRD seit kurzem auch die Möglichkeit, bequem per Webshop einzukaufen. Alle Produktseiten unserer Homepage bieten die Möglichkeit, den ausgewählten Artikel direkt zu bestellen.

Tragen Sie in dem Feld links neben dem Button „In den Warenkorb“ einfach die gewünschte Menge ein und klicken Sie dann auf „In den Warenkorb“.

Oben rechts auf der Website sehen Sie stets den aktuellen Status Ihres Warenkorbs. Über den Link „Mein Kundenkonto“ (ebenfalls dort) können Sie sich anmelden oder – falls Sie noch kein Kundenkonto haben – registrieren.

Die Lieferung erfolgt per Vorkasse, Kunden mit Kundennummer können wie gewohnt auf Rechnung bestellen. □

BK-EKS für :	GoTalk
Artikel-Nr.:	BK-EKS-__
Lieferzeit:	1-2 Tage
ab 25,00 EUR	inkl. 7 % MwSt. zzgl. Versandkosten
1	<input type="button" value="In den Warenkorb »"/>
	<input type="button" value="Druckansicht"/>

## PRD auf der Rehab

JB. Besuchen Sie uns vom 25.-27.04.2013 in Karlsruhe auf unserem Messestand in Halle 2, Standnummer N 37. Zusätzlich bieten wir

im Rahmenprogramm zwei Vorträge an:  
· Donnerstag, 25.04.2013, 15:00-15:45 Uhr:  
„Mein Leben mit dem Talker – Carolin Schmid berichtet“ sowie  
· Freitag, 26.04.2013, 15:00-15:45 Uhr:  
„Mein Leben mit dem Talker – Annemarie Schuster berichtet“.

Beide Vorträge finden im Konferenzraum 5 im 1. Obergeschoss statt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! □

**REHAB**<sup>®</sup>  
INTERNATIONAL

## Neue Funktionen für die NovaChat-Geräte



JB. Im Rahmen des Softwareupdates auf die Version 1.7 stehen für die NovaChat-Geräte interessante neue Funktionen zur Verfügung.

### Symbole im Textfenster

Ein häufig geäußertes Wunsch wurde nun erfüllt: optional kann man jetzt auch die abgerufenen Symbole oben im Textfenster anzeigen lassen. Der zugehörige Text wird zentriert unter dem Symbol angezeigt. Aktiviert wird die Option unter *Einstellungen-Layout-Symbole anzeigen*.



### Taste mit Foto belegen

Gestaltet man eine Taste, kann man jetzt direkt mit der im NovaChat eingebauten Kamera ein Foto zur Verwendung auf der Taste machen. Diese Funktion steht auch bei geschlossenen Systemen zur Verfügung.

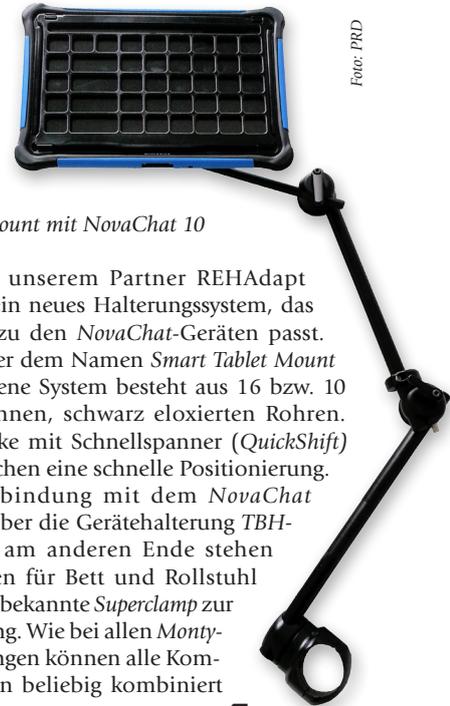
### Gesten

Das Multitouchdisplay macht es möglich, einzelnen Seiten Gesten zuzuweisen. Wird eine Geste erkannt, führt der NovaChat die zugewiesene Funktion aus. Als Gesten stehen Wischen mit 1 Finger (hoch, runter, links, rechts), Tippen (1, 2, 3, 4 Finger) sowie Halten (1, 2, 3, 4 Finger) zur Verfügung. Jeder Geste kann eine der vorhandenen einfügbaren Funktionen zugewiesen werden.

### Jetzt updaten!

Ein ausführliche Anleitung zum Updaten des NovaChats finden Sie auf unserer Homepage.

## Halterungssystem für NovaChat: REHAdapt Smart Tablet Mount



Smart Mount mit NovaChat 10

JB. Von unserem Partner REHAdapt gibt es ein neues Halterungssystem, das perfekt zu den NovaChat-Geräten passt. Das unter dem Namen *Smart Tablet Mount* angebotene System besteht aus 16 bzw. 10 mm dünnen, schwarz eloxierten Rohren. 2 Gelenke mit Schnellspanner (*QuickShift*) ermöglichen eine schnelle Positionierung. Die Verbindung mit dem NovaChat erfolgt über die Gerätehalterung *TBH-3-DQS*, am anderen Ende stehen Klemmen für Bett und Rollstuhl oder die bekannte *Superclamp* zur Verfügung. Wie bei allen Monty-Halterungen können alle Komponenten beliebig kombiniert werden. □



## „Gefällt mir“ – Mit dem Talker ein Multi-Media-Cockpit steuern

BM, PA. Mit dem neuen „Cockpit“ für den *EcoTalker* und den *Accent 1200* (jeweils mit und ohne Augensteuerung) steht nun eine ganze Reihe an Möglichkeiten zur Mediensteuerung zur Verfügung. So kann ein PC bequem vom Talker aus gesteuert oder (sofern freigeschaltet) sogar der Talker selbst als Computer genutzt werden. Um die gewünschten Anwendungen auf dem PC zu bedienen, stehen dem Talker-„Piloten“ ähnlich wie im Cockpit eines Flugzeuges zahlreiche Schalter zur Verfügung, die eine schnelle Navigation ermöglichen (siehe *Abbildung 1* rechts).

Auf der Startseite des Cockpits befinden sich die Navigationstasten zu allen Bereichen, die das Cockpit zur Steuerung von PC, Infrarotgeräten, Telefon und Talkerfunktionen bietet. So können z.B. über die bunten Funktionstasten bequem die Infrarotsignale zur Umfeldsteuerung verwaltet oder der integrierte MP3-Player des Talkers genutzt werden. Das Cockpit kann jedoch noch viel mehr: Vielfältige vorgeschaltete Computerfunktionen sowie die umfangreiche Maussteuerung ermöglichen eine Navigation in den meisten Windows-Programmen. Eine Reihe beliebter PC-Anwendungen kann sogar mittels speziell hierfür programmierter Tasten besonders komfortabel genutzt werden. Eine Auswahl dieser Favoriten steht hierfür zentral im rechten Bereich der Cockpit-Startseite

zur Verfügung. Diese Verknüpfungen bieten einen direkten Zugang zu den Anwendungen und den jeweiligen Funktionstasten zur vereinfachten Bedienung:



Um auf den Webseiten im Firefox leicht navigieren zu können, wurde eine spezielle Tastatur entworfen (siehe *Abbildung 2* rechts).

So kann man nicht nur eine Internetseite aufrufen, sondern sogar mehrere Tabs parallel verwalten. Um keine Maus benutzen zu müssen, wurde ein spezielles Tool (Firefox-Add-on) entwickelt, mit dem die Aktivierung von Links über Tasteneingaben erfolgt und somit deutlich vereinfacht wird.

Des Weiteren stehen z.B. für den E-Mail-Verkehr oder die Verwaltung des persönlichen Facebook-Accounts spezielle Seiten zur Verfügung, mit denen relevante Funktionen auf der jeweiligen Webseite leicht und unkompliziert genutzt werden können (siehe *Abbildung 3*).

Das Verschicken einer E-Mail ist damit genauso einfach wie das Kommentieren eines Beitrags auf Facebook. Texteingaben können

über Minspeak oder die Schriftseite erfolgen (siehe *Abbildung 4* rechts).

Schließlich unterstützt das Cockpit auch die Kommunikation mittels Handy oder Skype, so dass direkte soziale Kontakte auch über größere Entfernungen gepflegt werden können (siehe *Abbildung 5* rechts).

Das Cockpit ist in der *Quasselkiste 60* im *EcoTalker* ab Softwareversionsnummer 3.01.3 und im *Accent* ab NuVoice-Version 1.07 standardmäßig enthalten. Es kann im Rahmen eines Updates aber auch in existierenden *Quasselkiste 60*-Versionen importiert werden. Die Datei sowie eine Installationsanleitung finden Sie auf unserer Homepage [www.prentke-romich.de](http://www.prentke-romich.de).

Die Cockpit-Seiten sind als Ergänzung für die *Quasselkiste 60* konzipiert, können jedoch problemlos auch in Minspeak-Anwendungsprogrammen mit 84 oder 144 Feldern genutzt werden. Bei der Einrichtung des Cockpits auf Ihrem Talker helfen unsere Technik-Hotline oder Ihr zuständiger PRD-Berater gern weiter. Für Benutzer eines Talkers mit einem *ABC-Programm* wird es demnächst eine eigene Version des Cockpits geben, die dann ebenfalls kostenfrei erhältlich sein wird.

Wenn Sie gern eine intensivere „Flugstunde“ im neuen Cockpit erleben möchten, besuchen Sie unsere Präsentation beim diesjährigen ISAAC-Kongress in Dortmund. □



Abbildung 1: So präsentiert sich Cockpit in der Quasselkiste 60: im linken Teil der Tastatur stehen Befehle zur Umfeldkontrolle zur Verfügung (Spalte 1-5). Rechts sind die Bereiche Bücher (E-Books), Internet (Browser, Facebook, Mail), Kommunikation (Handy), Talker (Bilderarchiv etc.), Schule (Multitext etc.), Spiele (Schach, Würfeln) und Medienplayer.



Abbildung 2: Speziell zur Navigation in Webseiten im Mozilla Firefox wurde diese Tastatur entworfen. Unterstützt wird das Browsen durch ein dem bekannten Add-on „Mouseless-Browsing“ ähnliches Hilfsprogramm.



Abbildung 3: Für den E-Mail-Verkehr steht u.a. diese spezielle Seite zur Verfügung, mit der relevante Funktionen auf der jeweiligen Webseite leicht und unkompliziert genutzt werden können.



Abbildung 4: Das Kommentieren eines Beitrags auf Facebook erfolgt über diese Seite. Texteingaben können jeweils über Minspeak oder die Schriftseite gemacht werden.



Abbildung 5: Die Kommunikation mittels Skype ermöglicht die Pflege von sozialen Kontakten auch über größere Entfernungen. Mit dieser Seite können relevante Funktionen im Programm leicht und unkompliziert genutzt werden.

## Die „PRD-Wörter des Monats“: Zielvokabular vermitteln – kleinschrittig aufbereitet

MS/MH. Um unsere Talkerbenutzer effektiv in ihrer Kommunikationsentwicklung zu unterstützen, stellen wir die Vermittlung eines Zielwortschatzes ins Zentrum der UK-Förderung. Dieser Zielwortschatz besteht aus ca. 400 Wörtern, die sich flexibel und spontan in unterschiedlichen Situationen einsetzen lassen.

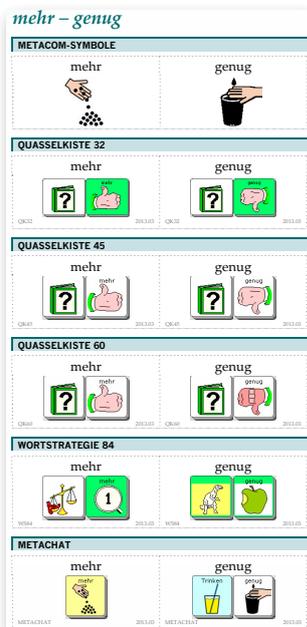
Darüber hinaus haben wir zwölf Wortschatzmodule entwickelt, die dabei helfen, über einen längeren Zeitraum jeweils eine bestimmte Kommunikationsfunktion in den Fokus zu rücken und gleichzeitig weiter am Zielvokabular zu arbeiten. In den letzten Monaten haben wir Ihnen im Rahmen der „PRD-Ideen des Monats“ die zwölf Module sowie jeweils eine Idee zur Vermittlung der entsprechenden Kommunikationsfunktion vorgestellt.

### „PRD-Wörter des Monats“

In den kommenden Monaten werden wir den Zielwortschatz noch kleinschrittiger für Sie aufbereiten: Jeden Monat wählen wir ein bis vier „PRD-Wörter des Monats“ aus. Los geht es mit den Wörtern „mehr“ und „genug“ (Abbildung oben).

#### Wörter auf einen Blick

Auf einer Übersichtsseite sehen Sie auf einen Blick, wie die Wörter „mehr“ und „genug“ als



METACOM-Symbole und in den verschiedenen Anwendungsprogrammen dargestellt werden.

Dieses Übersichtsblatt kann – wie die Gebärden der Woche oder des Monats – am schwarzen Brett oder im Eingangsbereich Ihrer Einrichtung hängen. So können Sie gemeinsam mit Ihren Kollegen die „PRD-Wörter des Monats“ in den Mittelpunkt Ihrer Kommunikationsförderung stellen.

#### Kurzbeschreibungen

Damit Ihnen der häufige Einsatz der „PRD-Wörter des Monats“ erleichtert wird, haben wir Kurzbeschreibungen für verschiedene Spiel- und Alltagsideen zusammengestellt. Hierin verweisen wir auch auf frühere „PRD-Ideen des Monats“, die Sie weiterhin von unserer Homepage herunterladen können, sowie auf unsere didaktischen Materialien „Best of PRD-Ideen des Monats“ und „Entdecke die Kraft der Sprache“.

#### Materialien zum sofortigen Gebrauch

Eine Idee beschreiben wir weiterhin ausführlich in dem Ihnen bekannten Format. Alle für die Umsetzung erforderlichen Materialien wie Tastensymbole, Deckblätter und Wortkarten haben wir bereits für Sie erstellt, so dass Sie mit der Umsetzung der Idee sofort beginnen können.

## Neues Fortbildungsangebot: Webinare

PA. Als Pädagogen und Therapeuten setzen wir bei PRD seit über 20 Jahren unterschiedlichste Fortbildungsformen ein, um Kenntnisse über UK zu erweitern und zu vertiefen.

Dazu zählen sog. Präsenzveranstaltungen wie Konferenzen, Seminare und Workshops sowie selbstgesteuertes Lernen wie *PRD-Ideen des Monats*, unsere Bücher und Lernmodule. Jetzt ergänzen wir unser Angebot und bieten ab sofort Live-Online-Veranstaltungen – sog. „Webinare“ – an.

#### Anmeldung

Im Kasten rechts und auf der PRD-Homepage finden Sie unsere ersten Angebote. Nach der Anmeldung erhalten Sie einen Link mit Zugangscodes. Zum vorgegebenen Zeitpunkt melden Sie sich auf Ihrem Computer über den Link auf der Webinarseite an.

#### Ablauf

Beim Vortragsbeginn sehen Sie die Präsen-

tation des Redners auf Ihrem Bildschirm und können den Vortrag entweder über Ihre Computerlautsprecher (besser: Headset) oder über eine bereitgestellte Festnetznummer hören. Wie bei jeder Präsenzveranstaltung können Teilnehmer Fragen und oder Kommentare in die Runde oder direkt an den Referenten stellen.

Webinare bieten sich für viele Inhalte und Themen an, um viele UK-Interessierte anzusprechen und ihnen gerecht zu werden: Menschen die nur selten zu einer Präsenzveranstaltung reisen können, weil sie z.B. Kinderbetreuung nicht einfach organisieren können, Berufstätige, die nicht frei nehmen können, oder Menschen, die einfach zwischendurch ihre Kenntnisse erweitern wollen.

In den kommenden Monaten werden wir unser Angebot an UK-Webinaren ausbauen. Machen Sie mit!

#### Materialien für MetaChat

Neu ist die Einbindung des Anwendungsprogramms *MetaChat*, das auf unseren *NovaChat*-Geräten genutzt werden kann.

#### „PRD-Ideen des Monats“ kostenlos abonnieren

Sie erhalten die „PRD-Ideen des Monats“ noch nicht? Melden Sie sich auf unserer Homepage mit Ihrer E-Mail-Adresse an, damit wir Ihnen monatlich kostenlos den entsprechenden Link zuschicken können.

„Genug“ Theorie! Hier „mehr“:



Wir wünschen viel Spaß und Erfolg mit den PRD-Wörtern des Monats!

## Webinar-Angebote

#### Lernen und Lehren mit der Emulation

- Mit der Talker-Emulation können Sie
- Anwendungsprogramme anpassen, sichern und in den Talker laden
- Minspeak kennenlernen ohne Talker
- gefahrlos programmieren lernen
- und vieles mehr...

In diesem kostenlosen einstündigen Webinar werden Sie direkt vor Ihrem Computer die Möglichkeiten und die Arbeitsweise der Emulationssoftware kennenlernen. Sie haben die Möglichkeit, Fragen zu stellen und Ihre eigenen Ideen in die Runde zu geben.

Das Webinar richtet sich sowohl an Anfänger als auch an Talkerexperten, die neue Einsatzideen für die Emulation kennenlernen möchten.

**Termin:** 29.04.2013, 17:00 - 18:00 Uhr  
<https://www1.gotomeeting.com/register/642999849>

#### NovaChat kennenlernen

Seit wenigen Monaten bietet PRD mit den *NovaChats* eine neue Familie von Kommunikationsgeräten. In diesem kostenlosen Webinar können die Teilnehmer die *NovaChat* Hard- und Software kennenlernen.

**Termin:** 06.05.2013, 17:00 - 18:00 Uhr  
<https://www1.gotomeeting.com/register/988772528>

**Termin:** 12.06.2013, 17:00 - 18:00  
<https://www1.gotomeeting.com/register/446989232>

## Neu: Mini Lib Switch & Big Lib Switch

JB. Bereits seit einiger Zeit bieten wir mit dem *Lib Switch* eine robuste und mit 35 € relativ preiswerte Drucktaste an. Die Taste ermöglicht die Kennzeichnung mittels Symbol oder Foto unter der abschraubbaren transparenten Abdeckkappe.

Vom selben Hersteller gibt es jetzt zwei weitere Modelle dieser Taste:

### Mini Lib Switch

Der *Mini Lib Switch* hat einen Durchmesser



Der *Mini Lib Switch* hat 3,5 cm Durchmesser.

von 3,5 cm. Die Taste hat einen gut zu fühlenden Druckpunkt und löst leicht aus. Die gesamte bunte Oberfläche der Taste ist druckempfindlich. Die Zuleitung ist 1,4 m lang und verfügt über einen 3,5 mm-Klinkenstecker. Der *Mini Lib Switch* kostet 30 €.

### Big Lib Switch

Der *Big Lib Switch* hat einen Durchmesser von 12,5 cm. Die gesamte bunte Oberfläche der Taste ist druckempfindlich. Die Zuleitung



Der *Big Lib Switch* hat 12,5 cm Durchmesser.

ist 1,4 m lang und verfügt über einen 3,5 mm-Klinkenstecker. Der *Big Lib Switch* kostet 40 €.

Zur Kennzeichnung verfügen die Tasten je über eine transparente Abdeckkappe, die abgeschraubt werden kann. Auf der Unterseite verfügen die Tasten über 2 Messing-Gewindebuchsen, wodurch eine Befestigung an einer unserer Befestigungsplatten möglich ist. Alle drei *Lib Switches* stehen in den Farben gelb, rot, blau und grün zur Verfügung. □



Die Tastenkappen sind abschraubbar.

Fotos: PRD

## Katrin Möhlecke macht Babypause



Foto: PRD

KM. Seit Ostern bin ich in Elternzeit und verabschiede mich somit vorübergehend.

Mein Arbeitsschwerpunkt wird nun für das kommende Jahr im familiären Bereich liegen. Darauf freue ich mich sehr. Ebenso freue ich mich anschließend wieder in die UK-Welt zu tauchen. An dieser Stelle möchte ich mich für all die freundlichen und konstruktiven Kontakte in Schulen, Familien und Einrichtungen bedanken.

Die Terminabsprachen für den Bereich Nordwest/Niedersachsen laufen weiterhin über die zentrale Terminvergabe und Tanja Schmidt (0561-7855918 oder t.schmidt@prentke-romich.de). Die Vertretung in meinem Gebiet wird von meinen Kollegen Benjamin Musketa, Elisabeth Rolf und Paul Andres übernommen.

Um mit einem Zitat zu schließen: „Ich bin dann erstmal weg!“

Katrin Möhlecke □

## Ein Abend unter dem Motto der Inklusion: „Hallo, Guten Morgen!“

KM. Solch eine vom Talker gesprochene Begrüßung oder eine Bildkarte können bald Realität und Alltag der morgendlichen Begrüßung in den Regelschulen und Regelkindergärten werden.

Der Abend zum Thema „UK und Inklusion“ in der Seeparkschule Wesermünde sollte einen Einblick in das Feld der Unterstützten Kommunikation geben und zugleich eine Schnittstelle zwischen den Förder- und Regleinrichtungen des Landkreises bilden – um den Prozess der Inklusion und die damit verbundene neue Organisation zur Betreuung von Förderschülern zu begleiten. Der Einladung der drei Förderschulen im Landkreis Cuxhaven sind ca. 20 Lehrer und Erzieher aus Regleinrichtungen (Grundschulen und Kindergärten) der Umgebung gefolgt – viele ohne eine konkrete Idee, was UK ist und was sie an diesem Abend erwartet.

An fünf Thementischen konnten sich die Gäste über die Bereiche Gebärden, Symbole, einfache elektronische Hilfen, komplexe elektronische Hilfen sowie Unterstütztes Schreiben informieren. An dem Abend gab es reichlich Zeit, um selbst Erfahrungen und erste Eindrücke mit den angebotenen Hilfen zu sammeln, Fragen zu stellen und miteinander in den Austausch zu kommen.

So zeigte sich für die Fachkräfte der Regleinrichtungen die Weite des Feldes der Unterstützten Kommunikation. Zu entdecken, dass nicht allein Sprachverständnis und -produktion der Kinder ausschlaggebend sind, sondern ebenso Bereiche wie motorische Voraussetzungen, Umfeld, Kognition etc. eine entscheidende Rolle bei der Wahl einer Kommunikationshilfe spielen, war vor allem für die RegelgrundschullehrerInnen neu. Die Vorstellung, bald „mehrfachbehinderte Kinder“ in den Klassen zu haben, wird mit freudiger Spannung und Sorge zugleich erwartet.

Inklusion ist ein großes Thema, das sicher viele neue Herausforderungen mit sich bringt – für alle Beteiligten. So entstand an diesem Abend der Plan, in den Förderschulen zu hospitieren, um intensivere Einblicke in die Förderung und Beschulung von unterstützten kommunizierenden Schülern zu bekommen und in den Austausch zu gehen. UK ist ein riesiges Thema und es gibt gute Stellen, an denen sich Rat geholt und Unterstützung gesucht werden kann.

Am Ende des Abends war für alle klar: Es lohnt sich, für jeden nicht- oder kaum sprechenden Schüler nach einer Lösung zu suchen! □

## Fachförderraum für schwerstmehrfachbehinderte Schüler

Von Susanne Voß.

Dank des Interesses und der Unterstützung verschiedener Firmen – u.a. auch von PRD – konnten wir an der LVR Christoph-Schlingensief-Schule in Oberhausen in den letzten Wochen einen Fachförderraum für schwerstmehrfachbehinderte Schüler einrichten.

Materialien zur Förderung dieser Schülergruppe wie z.B. UK-Hilfsmittel, elektrische Geräte, Kleine Räume, Fühlkisten oder Lagerungshilfen sind eher ungeeignet für den ständigen Transport in verschiedene Unterrichtsräume. So entstand die Idee, einen Raum einzurichten, in dem verschiedenste Materialien und Angebote dauerhaft zur Verfügung stehen können.

Der Raum wird von täglich parallel zu den Kulturtechniken stattfindenden Lerngruppen für schwerstmehrfachbehinderte Schüler sowie für Einzelförderungen und Pausenangebote genutzt.

Wir haben bei der Planung darauf geachtet, dass der Raum flexibel gestaltet werden kann und somit für verschiedene Unterrichtsfächer geeignet ist. Als Anregung für Kollegen sind in einem Bereich regelmäßig wechselnde thematische Angebote wie z.B. Zirkus, Natur oder Weltall aufgebaut. Darin eingebunden sind fest installierte UK-Geräte, welche immer wieder neue Ideen für verschiedene Unterrichtsinhalte bieten.

Bei allen Angeboten achten wir darauf, dass Eigenaktivität und Kommunikation im Vordergrund stehen, indem die Schüler

- sich selbst als aktive Person erleben,
- Materialien und Angebote erhalten, bei denen sie schon mit kleinsten Bewegungen Geräusche und/ oder Bewegung des Materials auslösen und so eine Reaktion auf ihre Bewegung/ Aktivität erfahren,
- durch die angebotenen Materialien Ursache-Wirkungs-Zusammenhänge erleben,

- durch den Aufforderungscharakter der Materialien ihre eigene Aktivität erleben, spüren, hören oder sehen,
- mit Hilfsmitteln aus dem Bereich der UK, z.B. PowerLinks, JellyBeamer, Big Beamer, Big Step-by-Steps oder Batterieunterbrecher arbeiten,
- dazu angeregt werden auch körpereigene Kommunikationsformen zu nutzen, wie z.B. durch Zeigeblicke eine Auswahl zu treffen oder Dialoge im Sinne des Turn-Takings zu führen,
- mit Hilfe von Lagerungshilfen verschiedenste Positionen einnehmen, um möglichst aktiv sein und sich gut auf die Unterrichtsangebote einlassen zu können.

Sowohl den Schülern als auch den Mitarbeitern macht es sehr viel Spaß in dem Raum zu arbeiten. Vielen Dank für die großartige Unterstützung. □



Fotos: privat

## Vielseitiges Tool: Vokabularmanagement

Von Gabriele Hüsken-Zecher.

In unserer logopädischen Praxis arbeite ich sehr gerne mit Minspeak-Geräten, die sich in der Therapie mit unseren nicht oder wenig sprechenden Patienten sehr bewährt haben. Um die Patienten optimal versorgen zu können, ist es wichtig, die Vielseitigkeit der Geräte kennenzulernen. So haben wir von der für uns zuständigen PRD-Beraterin Frau Schäfer in der Praxis eine kostenlose Schulung zum Thema „Vokabularmanagement“ erhalten.

Was zunächst kompliziert aussah, entwickelte sich schnell zum „Renner“ in der Vorbereitung und hat den Patienten und uns gleichermaßen viel Spaß gemacht. Das Vokabularmanagement erlaubt die Zahl der angebotenen Aussagen zu begrenzen, die für eine ‚Aufgabe‘ benötigt werden. Die Standardaussagen ja / nein / noch mal / fertig bleiben erhalten und werden nur durch Aussagen

ergänzt, die der Nutzer braucht, um ein Spiel wie „Quips“ zu spielen oder die Aktionen beim „Feuerwehripuzzle“ zu begleiten. Die beigefügten Fotos können dies demonstrieren.

Die Vorteile liegen klar auf der Hand. Es werden gezielt nur die Ikonenfelder angesteuert, die für den Spielverlauf nötig sind. Über die motorische Automatisierung speichert der Nutzer schneller die Ikonenfolgen ab und kann selbständiger am Spielverlauf teilnehmen.

Für das Spiel „Quips“ haben wir die folgenden Ikonenverbindungen mit dem Vokabularmanagement eingesetzt: „Regenbogen“ plus die Farben rot, blau, grün, orange, rosa, weiß, ich bin / du bist / ich brauche / ich möchte / cool / nochmal / fertig / ja / nein.

Für das „Feuerwehripuzzle“ wurden diese Aussagen ausgewählt: Haus brennt, Feuerwehr kommt, Feuerwehrmann ruft, Hallo, Feuer-

wehrt schnell, Feuerwehrauto groß / klein,

Da das Wort „brennen“ noch nicht vorhanden war, konnten wir dieses im Kernvokabularbereich speichern und haben so noch eine weitere Funktion im Minspeak-Programm kennen gelernt.

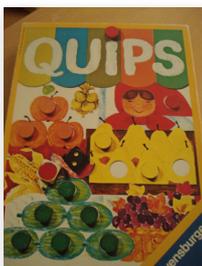
Das Vokabularmanagement bietet sich auch für das Erzählen von Büchern an, die eine wiederkehrende Sequenz haben oder bei denen man in Kategorien arbeiten möchte wie z.B. „Die kleine Raupe Nimmersatt“ oder „Albert versteckt sich“. Aber auch „Ich kenne alle Farben“ und „Antons ganze Welt“ eignen sich sehr gut für den Einsatz des Vokabularmanagements.

Jetzt freue ich mich auf weitere Anregungen, die den MINFO-Lesern einfallen.

Gabriele Hüsken-Zecher

Logopädische Praxis Rudolph, Bad Vilbel

E-Mail g.h-z@tzpr.de □



Fotos: privat

## UK in Rumänien

Von Nina Hömberg.

UK in Rumänien? Na sicher! Die ersten Symbolsammlungen, Talker, BIGmack und andere sprechende Tasten sind schon dort. Vielen Dank allen Spendern – besonders an PRD!

Vermittelt und organisiert worden ist die Arbeit an einer rumänischen Schule im November 2012 durch den Senior Experten Service (SES) – eine gemeinnützige Organisation, Stiftung der Deutschen Wirtschaft für internationale Zusammenarbeit.

Angefragt hatten Lehrerinnen und Therapeutinnen der einzigen Sonderschule in Targoviste/Rumänien. Unterrichtet werden dort Schüler/innen mit allen nur denkbaren Beeinträchtigungen.

Gewünscht wurden vor allem Beratung und Fortbildung zum Umgang mit Autismus in all seinen Ausprägungen. Dabei standen zunächst weniger die Förderung von Kommunikation im Zentrum des Interesses, als Fragestellungen, die sich auf Verhaltensänderung bei Schüler/innen bezogen, die in ihren Besonderheiten Lehrpersonen, Therapeutinnen und Angehörige ratlos ließen.

Es waren unsere eigenen Sprachbarrieren, die zur Erkenntnis führten, wie behindernd eine erschwerte Kommunikation sein kann und wie erfolgreich sich Verstehen und Verständigung unterstützen lassen. Wir haben spontan ein „Multimodales Kommunikationssystem“ genutzt – babylonische Sprachmischungen, grafische Zeichen, moderne Technik, vervollständigt durch überraschende Schauspieltalente.

Geenigt haben wir uns schnell darauf, dass unsere Arbeit alle Beteiligten als Experten einbeziehen sollte: Lehrpersonen, Therapeutinnen und Techniker ebenso wie Angehörige und – vor allem – die Schüler/innen selbst. So konnten unterschiedliche Sichtweisen sofort diskutiert und verschiedene Vorgehensweisen und Techniken ausprobiert werden. Alle Planungen blieben im vertrauten kulturellen Umfeld, alle Erfahrungen konnten genutzt und alle Fähigkeiten berücksichtigt werden.

Und worum ging's denn nun inhaltlich? Was haben wir verhandelt und ausprobiert?

Einstellungen und Werte wurden lebhaft diskutiert. Fähigkeitsorientierung und individuelle Lernangebote als Grundlage von Diagnostik und Bildungsentwicklung zu betrachten – das waren noch kritisch bewertete Sichtweisen in einem Bildungssystem, das strenge Selektierung und die strikte Orientierung an einem verbindlichen Curriculum vorsieht. Bei den wöchentlichen Filmnachmittagen, die auch von Angehörigen und Schüler/innen ausgesprochen gut besucht waren, standen Schulmodelle, inklusive Lebensweisen, sowie das Recht auf Kommunikation und Selbstbestimmung im Zentrum des Diskurses.

Als theoretisches Modell für Diagnostik und Lernentwicklungen haben Zukunftsplanungen überzeugt. Visionen und Wünsche einzubeziehen, zugleich klare Strukturierung vorzugeben und sich auf die Kraft von Netzwerkbildungen zu verlassen, war hilfreich, um in der Kürze der Zeit zu Ergebnissen zu kommen und Mut zu machen.

Ausgehend von den Eingangsfragestellungen zum Thema Autismus gab es ein lebhaftes Interesse am Erwerb von Kenntnissen zu den Phänomenen ganz unterschiedlicher Beeinträchtigungen. Hier ging es vor allem darum die Barrieren zu erkennen, die sich dadurch ergeben können und um die Möglichkeiten, Teilhabe für Lernen und Entwicklung zu planen.

Zu langweilig und zu theoretisch das Ganze? Überhaupt nicht! Die bunt gemischte Schul-Community wollte – bei höchstem Anspruch, was die Inhalte anging – grundsätzlich selbst tätig sein, alles ausprobieren, spielen, malen, dichten, reden, Filme gucken.

Schon deshalb waren alle schlichtweg begeistert von den Methoden und Strategien Unterstützter Kommunikation, die sich – **MINFO**-Leser/innen wissen das – bunt, kommunikativ und schön schräg darstellen lassen! Dass Unterstützte Kommunikation nicht nur zur Vermittlung ernsthafter Bedürfnisse dient, sondern auch albern, verlogen, ruppig und zärtlich, blöd und spitzfindig sein kann, haben wir sofort ausprobiert. Neben

den üblichen üppig bebilderten Power Point-Präsentationen, allerhand Anschauungsmaterialien und Praxisübungen, waren es vor allem Videodokumentationen, die von den Vorgehensweisen, aber auch von der „Echtheit“ und von den Erfolgen Unterstützter Kommunikation überzeugt haben. Lennart, Luis und Franz sind also mittlerweile auch in Targoviste bestens bekannt.

Nach gut vier Wochen intensiver Zusammenarbeit waren alle Schulcomputer mit Bildprogrammen ausgerüstet, Kommunikationsbücher geplant worden und erste Bildkarten-Tagespläne hingen in den Klassenräumen. Es waren ruhige (na ja, ziemlich ruhige) und gut strukturierte Bereiche geschaffen, für Schüler/innen, deren Wahrnehmungsschwierigkeiten nach Orientierung verlangen. Pläne zum Bau von geeignetem Mobiliar für Schüler/innen mit Körperbehinderungen lagen in der Schulwerkstatt. Und schließlich war eine Spendenaktion für all die Materialien und Gegenstände auf den Weg gebracht worden, die sich weder selbst herstellen noch in Rumänien erwerben lassen. Das Netzwerk ISAAC Deutschland hat sich hier glänzend bewährt.

War's das? Ist UK in Rumänien angekommen? Zumindest ein erster Schritt ist getan. Die Lehrerinnen und Therapeutinnen der Schule haben geplant, nicht nur alles, was ihnen von den neuen Angeboten brauchbar erschien einzuführen, sondern auch bei ihren überregionalen Treffen weiter zu tragen. Zur guten Nutzung der elektronischen Sprechhilfen gibt's noch keine Rückmeldung. Hier wäre vermutlich eine weitere sachkundige Unterstützung nötig. Wer möchte mal Rumänien von der gänzlich untouristischen Seite kennen lernen? Auch den sehr engagierten Informatiker der Schule zu einer ISAAC-Tagung einzuladen, wäre möglicherweise eine gute Idee. Ein paar Spendengelder zur Finanzierung der Reise sind noch in Aussicht.

Also – zumindest die Schule in Targoviste ist auf dem Weg und dankt für Unterstützung und Kommunikation.

Kontakt: n.hoemberg@web.de



Irina zeigt ihre Materialien, die sich perfekt zur Kommunikationsförderung einsetzen lassen.



Deutlich langweiligere Materialien...



Dana und Adina versuchen es mit Gebärden...

## PRD-Seminare & Sprechstunden

Bitte beachten Sie, dass bei zu geringer TeilnehmerInnenzahl Seminare kurzfristig abgesagt werden können. Um auf regionale Bedarfs-

schwankungen zu reagieren, werden zusätzliche Seminare evtl. auch kurzfristig angesetzt. Bei allen Seminaren muss Ihre Anmeldung **mindestens 4**

**Wochen** vor Seminarbeginn vorliegen, um Ihre Teilnahme sicherstellen zu können. Preis für Teilnehmer: 120 € inkl. Mittagessen und Unterlagen.

### Quasselkiste 45-Seminar für ST/XLT/EcoTalker/Accent

Eintägiges Seminar für Angehörige oder Betreuer von *Small-*, *XL-*, *EcoTalker-* und *Accent-* Benutzern. Das Seminar vermittelt Kenntnisse über die grundlegenden Funktionen des Talkers sowie Methoden zum Erlernen des Vokabulars der *Quasselkiste 45*.

17.04.2013 in Leipzig  
24.04.2013 in Dortmund  
11.06.2013 in Karlsruhe  
10.09.2013 in Kassel  
01.10.2013 in Dortmund

### Wortstrategie 84-Seminar für ST/XLT/EcoTalker/Accent

Eintägiges Seminar für Angehörige oder Betreuer von *Small-*, *XL-*, *EcoTalker-* und *Accent-* Benutzern. Das Seminar vermittelt Kenntnisse über die grundlegenden Funktionen des Talkers sowie Methoden zum Erlernen des Vokabulars der *Wortstrategie 84*.

10.04.2013 in Leipzig  
23.04.2013 in Dortmund  
12.06.2013 in Karlsruhe  
12.09.2013 in Kassel  
02.10.2013 in Dortmund

### Quasselkiste 60-Seminar für ST/XLT/EcoTalker/Accent

Eintägiges Seminar für Angehörige oder Betreuer von *Small-*, *XL-*, *EcoTalker-* und *Accent-* Benutzern. Das Seminar vermittelt Kenntnisse über die grundlegenden Funktionen des Talkers sowie Methoden zum Erlernen des Vokabulars der *Quasselkiste 60*.

10.04.2013 in Dortmund  
24.04.2013 in Hannover  
04.06.2013 in Dortmund  
04.06.2013 in Leipzig  
04.06.2013 in Leipzig  
11.09.2013 in Dortmund  
11.09.2013 in Kassel  
04.12.2013 in Hannover

### Talker-Sprechstunden

Halle/Saale, Donnerstag, 18.04.2013  
Halle/Saale, Donnerstag, 15.05.2013  
Halle/Saale, Donnerstag, 19.06.2013  
Schule am Lebensbaum  
Hildesheimer Str. 28a, 06128 Halle / S.  
Kontakt: Ilona Enders  
Tel. (03 45) 13 19 79-0  
PRD-Beraterin ist **Jutta Neuhaus**

Schleswig, Donnerstag 23.05.2013  
UK-Beratungsstelle am Landesförderzentr. Sehen,  
Lutherstraße 14, 24837 Schleswig  
Kontakt: Angela Hallbauer  
Tel.: 0162-9016320  
E-Mail: hallbauer-uk@lfs-schleswig.de  
PRD-Beraterin ist **Brunhild Petersen**

Leipzig, Mittwoch 05.06.2013  
Förderschule Schloss Schönefeld  
Zeumerstr. 1-2, 04347 Leipzig  
Kontakt: Anke Muske  
Tel. (03 41) 234 06-75 oder -67  
PRD-Beraterin ist **Jutta Neuhaus**

### Workshopangebote Kassel

#### Entdecke die Kraft der Sprache Einsatzmöglichkeiten von BIGmack, Step-by-Step, PowerLink und GoTalk

Anhand von konkreten Anwendungsbeispielen wird in dem Workshop gezeigt, wie es möglich ist, die verschiedenen einfachen Sprachausgabegeräte im Alltag sinnvoll und vielseitig einzusetzen, so dass sie die betreffende Person effektiv in ihrer Kommunikationsentwicklung unterstützen.

Workshop I: 22.05.2013 13:00 – 17:00 Uhr  
Workshop II: 20.11.2013 13:00 – 17:00 Uhr  
Preis pro Teilnehmer: 40 €  
Rückfragen: m.stahl@prentke-romich.de  
Anmeldung: seminare@prentke-romich.de  
Bitte geben Sie an, ob Sie an Workshop I oder Workshop II teilnehmen möchten.

### Überregionaler Talkertreff

Endlich ist es wieder so weit. Die Ludwig Guttman Schule Karlsbad veranstaltet in diesem Jahr wieder einen überregionalen Talker-Treff:

Samstag, 20. April 2013, von 10 - 16 Uhr  
Ludwig Guttman Schule Karlsbad  
76307 Karlsbad (Baden Württemberg)

Dazu möchten wir wieder alle jungen Menschen einladen, die mit einem „Talker“ sprechen und arbeiten. Zum Talker-Treff sind auch Eltern und KollegInnen aller Berufsgruppen herzlich eingeladen.

An diesem Tag werden verschiedene Angebote sowohl für die Talker-Nutzer als auch für die Begleitpersonen angeboten. Wichtig ist uns dabei der Austausch und das Miteinander der Schulen und Einrichtungen sowie der Eltern. Besonders möchten wir den Kontakt der unterstützten kommunizierenden untereinander anregen und fördern.

Oftmals sind Nutzer von komplexen Kommunikationshilfen und deren Umfeld auf sich allein gestellt und finden in ihrem Alltag wenig Möglichkeiten zum Austausch mit anderen.

Manchmal helfen kleine Ideen und Anregungen, um wieder einen Schritt weiter zu kommen.

Talker-Nutzer berichten aus ihrem Alltag. LehrerInnen zeigen Unterrichtsbeispiele. Fachleute präsentieren die neuesten Entwicklungen. Und die Teilnehmer mit Kommunikationshilfe nutzen Workshop-Angebote zum Spiel und Kontakt zu anderen.

Nähere Informationen zum Tagesablauf erhalten alle angemeldeten Teilnehmer kurz vor der Veranstaltung.

Ludwig Guttman Schule Karlsbad  
Schule für Körperbehinderte  
Beratungsstelle - Kommunikationshilfen -  
Guttmanstraße 8, 76307 Karlsbad  
Telefon: +49 (0)7202 93260  
Anmeldungen bitte direkt an:  
Markus Knab, E-Mail: m\_knab@t-online.de

### Quasselkiste 32-Seminar für LightTalker

Eintägiges Seminar für Angehörige oder Betreuer von *LightTalker-* Benutzern. Das Seminar vermittelt Kenntnisse über die grundlegenden Funktionen des Talkers sowie Methoden zum Erlernen des Vokabulars der *Quasselkiste 32*.

09.04.2013 in Dortmund  
12.09.2013 in Dortmund

### Wortstrategie 144-Seminar

wird i.d.R. individuell vor Ort durchgeführt. Bitte wenden Sie sich an Ihre Beraterin/Ihren Berater!

### IMPRESSUM

MINFO ist eine kostenlose Zeitschrift für Freundinnen und Freunde der Prentke Romich GmbH und erscheint vierteljährlich.

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung der Prentke Romich GmbH.  
Die Warenzeichen der jeweiligen Produkte liegen bei ihren Herstellern.

Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Datenträger, Produkte und Fotos wird keine Haftung übernommen.  
Bei namentlich gekennzeichneten Artikeln sind die Verfasser für den Inhalt verantwortlich. Die jeweiligen Beiträge müssen nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wiedergeben.

Redaktion: Jürgen Babst (JB), Paul Andres (PA), Maike Horend (MH), Katrin Möhlecke (KM), Benjamin Musketa (BM), Meike Stahl (MS)

Layout: Jürgen Babst

21. Jahrgang © 1993-2013

Prentke Romich GmbH  
Elektronische Kommunikationshilfen  
mit Sprachausgabe  
Goethestr. 31  
D - 34119 Kassel  
Tel. (05 61) 7 85 59-0  
Fax (05 61) 7 85 59-29  
E-Mail info@prentke-romich.de  
Web http://www.prentke-romich.de

isaac  
Mitglied 2013